



DRW sucht Mitarbeitende für neue Wohngruppe

In den kommenden Monaten soll im Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) in Breitbrunn eine neue Wohngemeinschaft entstehen, in der neun Menschen mit geistiger oder mehrfacher Behinderung ein Zuhause finden werden. Das Dachgeschoss der Einrichtung wurde dafür eigens von der St. Josefskongregation umgebaut und bietet nun moderne, helle Räume. Projektleiterin Marcella Rau ist bereits seit mehreren Jahren im Dominikus-Ringeisen-Werk (DRW) tätig und begleitet nun den Aufbau der neuen Wohngemeinschaft „Katharina“. „Das Beste ist der große Gruppenraum mit der offenen Küche. Hier können wir bequem zusammenkommen und gemeinsame Aktivitäten erleben. Und natürlich freuen wir uns über die riesige Terrasse“, freut sich Rau über die neuen Räumlichkeiten.

In Breitbrunn arbeiten rund 120 Mitarbeitende mit Menschen mit geistiger Behinderung oder Intelligenzminderung, die häufig zusätzlich körperliche oder psychische Beeinträchtigungen haben und auf intensive Unterstützung angewiesen sind. Sie leben in mehreren Wohngemeinschaften und besuchen verschiedene Förderstättengruppen. Einrichtungsleiterin Kathrin Stephanskirchner betont: „Wir verstehen uns als Lebensbegleiter unserer Klienten.“

Die Schwestern der St. Josefskongregation hatten die soziale Arbeit in Breitbrunn aufgebaut und 1996 das Dominikus-Ringeisen-Werk in eine Stiftung überführt. Ihre Vorfreude ist spürbar.

Doch es gibt noch eine Herausforderung: „Die ersten Teammitglieder haben wir bereits gefunden. Wir sind hochmotiviert und haben viele Ideen, aber wir brauchen noch mehr Unterstützung, um die Gruppe tatsächlich eröffnen zu können“, hofft Rau.

Den Aufbau einer neuen Wohngemeinschaft zu begleiten, sei eine besondere Chance, die sich nicht jeden Tag biete, sind sich Rau und Stephanskirchner einig. „Wir hoffen, dass wir sowohl Fachkräfte als auch Quereinsteiger begeistern können, sich hier aktiv einzubringen und mitzuwirken. Je mehr Ideen zusammenkommen, desto besser“, betont Stephanskirchner und verweist auf die vielfältigen Angebote des Trägers für seine Mitarbeitenden. Dabei legen beide besonderen Wert auf einen respektvollen Umgang – sowohl mit den zukünftigen Bewohnerinnen und Bewohnern als auch innerhalb des Teams. „Wir sind überzeugt, dass es uns gelingt, hier einen guten Raum für alle zu schaffen.“

Anfragen von neuen Bewohnerinnen und Bewohnern gibt es bereits zahlreiche. Die ersten Personen wurden aufgenommen und leben übergangsweise in anderen Wohngemeinschaften am Ort. Auch für sie wünschen sich Rau und Stephanskirchner, bald ein dauerhaftes Zuhause schaffen zu können. „Wenn alles gut läuft und wir genügend neue Mitarbeitende finden, können wir im Sommer eröffnen“, sagen sie optimistisch.

Kontakt: Dominikus-Ringeisen-Werk, Kathrin Stephanskirchner, Leitung Wohneinrichtung und Förderstätte Breitbrunn Telefon 08152 9230-133 kathrin.stephanskirchner@drw.de.

Category

1. Gemeinde

Date

24/01/2026

Date Created

31/03/2025